

Jürgen Juhnke: Künstler stellen sich den Kämpfen unserer Zeit (Meiningen).....	115
Petra Büntig: Sorge um die Gesundheit und das Wohl der Bürger (Beeskow)	116
Siegrid Gröning: Revolutionäre Tradition bewahrt und gepflegt (Cottbus-Land)	118
(NW): Die Jugendlichen bekommen die Gebrechen des Kapitalismus besonders zu spüren (Tatsachen).....	119
Leistung vergleichen, Spitze erreichen - Das Beste zum XI. Parteitag der SED	
Gert Günther: Nicht gleichgültig, wenn der Nachbar zurückbleibt.....	120
Horst Hädrich: Kreisklasse und Oberliga - ist dieser Vergleich real?.....	121
Ingo Kurtz: Standpunkt zu Vorschlägen aus persönlichen Gesprächen / Größere Aufmerksamkeit ist der Unterstützung der Tätigkeit der Genossen in den Massenorganisationen zu widmen.....	122
Bruderparteien A. Schinkin: Die Arbeit mit den Kadern steht an erster Stelle (KPdSU).....	123
Information aus Bruderparteien.....	125
Leserbriefe	
Gerhard Heiderich: Der Beschluß wird zügig verwirklicht.....	126
Gerda Allstaedt: Jugendlicher Schwung wurde spürbar	126
Ingrid Bösel: Brüderliche Zusammenarbeit vertieft.....	127
Ines Eckstein: Unsere Aufgabe: Gute Dienstleistungen.....	127
Charlotte Träger: Erfahrungsaustausch zur Parteiarbeit.....	128

Titelbild: Bei den jährlichen Militärparaden zum Tag der Republik kommt es auch immer zu herzlichen Begegnungen von Paradedeilnehmern mit Familienangehörigen.

Foto: MBD/Jerommi

Foto 2. Umschlagseite: P. Sengpiehl; Grafik 3. Umschlagseite: Walter Tremer; Fotos Seite 92/93: F. Gahlbeck.

Im nächsten Heft

Wortmeldungen zum XI. Parteitag
Taten für Frieden und Sozialismus

**Grundorganisationen ziehen
Schlußfolgerungen
aus den Parteiwahlen**

Redaktionskollegium:

**Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),
Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),
Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang
Herger, Therese Heyer, Ronald Hoffmann,
Carl-Heinz Janson, Heinz Mirtschin,
Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder,
Kurt Richter, Helmut Semmelmann,
Gerhard Trölitzsch, Irma Verner,
Horst Wagner, Dr. Rudolf Wiederänders.**

Herausgegeben vom Zentralkomitee der SED

Verlag: Dietz Verlag Berlin, 1020 Berlin, Postschließfach 273,
Fernruf: 2 70 30
Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees,
Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 39 66
Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden
des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik
Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland
Artikelnummer: 65 212
Erscheint zweimal im Monat, Abonnementpreis DDR:
—,60 M für 1 Monat> Einzelverkaufspreis —,30 M.
Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der
Literaturobmann entgegen

Dieses Heft wurde am 30. Januar 1986 in Druck gegeben